

## Kleine Messe mit großer Wirkung

Die Lokhalle Mainz war am 29. Oktober zum dritten Mal Schauplatz der Locations Rhein-Main, einer kleinen Branchenmesse, deren regionales Konzept Früchte trägt. Denn Heimatverbundenheit ist wieder angesagt und Rhein-Main reich an trendigen wie historischen Venues. Auch in diesem Jahr präsentierten sich neben renommierten Kongresshäusern kleine Insider und absolute Newcomer, die erst in Kürze ihre Türen öffnen. Wie etwa die Burg-Lichtspiele Ginsheim, das Wormser Tagungszentrum oder das Autowerk Rüsselsheim, wo einst der erste Opel vom Band ging. Ergänzend zur Messe wurden kostenfreie Vorträge angeboten.

### Anfragen sind nicht mehr zu bewältigen

Wer die Locations schon kennt, schätzt vor allem die familiäre Atmosphäre und die komprimierte Form der Darstellung. In nur einem Tag können Planer die wichtigsten Dienstleister aus Rhein-Main kennenlernen und sich über Neuigkeiten aus der Region informieren. „Für mich ist es eher eine Art Branchentreff, man kann hier sehr effektiv die richtigen Kontakte knüpfen, noch dazu in einer stilvollen Ambiente. Das macht den Unterschied zu einer gewöhnlichen Messe aus“, unterstreicht Veranstalter Michael Sinn. Besucher wie Aussteller loben neben dem entspannten Networking auch die Qualität der Gespräche. Da alles recht übersichtlich ist und keiner sonderlich gestresst, nehmen sich alle genug Zeit für die Kontaktpflege. Im Vergleich zum Vorjahr war der Zuspruch mit rund 600 Gästen besser als erwartet. Darüber hinaus hat sich die Locations inzwischen so gut etabliert, dass viele auch eine längere Anreise auf sich nehmen – nur um dabei zu sein.

Als Sinn vor drei Jahren die Veranstaltungsreihe startete, wollte er insbesondere kleinen, familiengeführten Unternehmen eine Plattform bieten und somit Aussteller gewinnen, die gewissermaßen ein Geheimtipp sind. Mittlerweile ist die Nachfrage so groß, dass die Ausstellungsfläche der Lokhalle nicht mehr ausreicht. „Obwohl wir nicht mehr akquirieren, mussten wir leider etlichen Interessenten eine Absage erteilen. Nun gibt es die Überlegung, sich in 2011 zu vergrößern. Dennoch wollen wir das bisherige Konzept beibehalten und keine große Messe werden“, betont Sinn.

### Von Hopfenschokolade und Bergkäserädern

Innerhalb des begleitenden Vortragsprogramms lockte Gastronom Michael Balzer mit dem Titel „Veranstaltungsinhalte gastronomisch umsetzen“ über 70 Zuhörer an. Sein Motto „aus purer Freude am Gast“ nimmt man ihm sofort ab. Er strahlt die unbedingte

Leidenschaft für sein Metier aus. „Jede Veranstaltung braucht eine Gesamtkonzeption, dabei kommt es auf jedes noch so kleine Detail an“, beginnt Balzer seinen Vortrag. Doch genau daran mangelt es oft. „Viele Gastronomen haben einen zu engen Blickwinkel, fixieren sich nur auf ihr meisterhaftes Menü, das sie am Ende mit hübscher Deko kombinieren, doch das ist zu kurz gedacht“, so Balzer weiter.

Anhand eines konkreten Fallbeispiels veranschaulichte er, wie viel Einsatz die perfekte Inszenierung von Gastlichkeit tatsächlich erfordert. Dabei geht Balzer ungern Kompromisse ein und scheut keine Mühen. Selbst wenn er tagelang durch das Allgäu reisen muss, um etwa längst vergessene Rezepte für Hopfenschokolade „auszugraben“. Für ein großes Kundenevent in München, das er zünftig-bayrisch umsetzen wollte, machte er zunächst eine alte Schnapsbrennerei auffindig. Doch damit ging die Suche erst richtig los, denn nun brauchte es noch: 500 altertümliche Brauereistühle und Zinneimer, essbare Kartons, handgeschöpfte Allgäuer Fassbutter, Bergkäseräder von der Alm, eine Ochsenbraterei (wo der Bauer noch selbst schlachtet), eine traditionelle Bierkutsche und vieles mehr. Schon bei der Auflistung aller „Zutaten“ wird einem schwindelig und man fragt sich unweigerlich: Ist dieser Mann vom Perfektionismus besessen? „Gastgeben ist meine Passion, ich verabscheue Mittelmäßigkeit“, sagt Balzer abschließend. Auch das glaubt man ihm sofort!

### Ab 2011 mit begleitenden Fam-Trips

Als optimale Ergänzung zur gesamten Locations-Reihe werden im nächsten Jahr ein- und zweitägige Fam-Trips angeboten. Und weil die Branchenmesse kontinuierlich wachsenden Zuspruch erhält, wird sie 2011 auf die Region Rheinland-Ruhr (Wuppertal) und Stuttgart ausgeweitet.

Aktuelle Termine: [www.locations-messe.de](http://www.locations-messe.de)

G.K.Prenzel